

Abonnementspreis für Nichtmitglieder 75 Pf. pro Quartal...

Buchbinder-Zeitung.

Redaktion und Expedition: H. Dietrich, Stuttgart, Querteilstraße 30.

Organ zur Vertretung der Interessen der in Buchbindereien und verwandten Geschäftszweigen beschäftigten Arbeiter.

Nr. 44.

Stuttgart, Sonnabend den 31. Oktober 1891.

7. Jahrgang.

Die Zunahme der Kindersterblichkeit in der Arbeiterbevölkerung.

W. T. Ein Artikel des in Berlin erscheinenden „Vorwärts“ über die Kindersterblichkeit in Sachsen...

Table with 2 columns: Ort (Bautzen, Dresden, Leipzig, Zwidau, Königreich) and Sterblichkeit (Erfolgreich, Ungefährlich).

Der Abstand zwischen der ehelichen und der unehelichen Sterblichkeitsziffer springt in die Augen...

Table with 2 columns: Jahr (1886-1889) and Sterblichkeit (Erfolgreich, Ungefährlich).

Sind auch die unangünstigen Zahlen 1886 noch nicht wieder erreicht, so ist das stetige, unerfreuliche Steigen in den drei Jahren 1887-1889 nur zu deutlich erkennbar...

Table with 2 columns: Amtshauptmannschaft (Dörsen, Plauen, Rochlitz, Zwidau, Annaberg, Chemnitz, Heilbrunn, Glauchau) and Städte (Dörsen, Plauen, Rochlitz, Zwidau, Annaberg, Chemnitz, Heilbrunn, Glauchau).

Diefe Zahlen zeigen, wie notwendig eine Gehung der Arbeiterklasse ist...

Nicht nur in der Noth, auch in großem Vorurtheile finden wir den Ursprung der großen Sterblichkeit...

Wenn solch herzerlösende Ansprüche vom Seelsofner selbst angewendet werden, dann darf es wahrlich nicht mehr Wunder nehmen...

Denken wir dabei auch an unsere Kleinmeister in der Provinz, die häufig neben ihrem dürftigen Geschäft auch Kleinhandel mit allem möglichen und unmöglichen anderen Waaren treiben...

gedrückten Gemüthsstimmung, schlechten Ernährungsverhältnissen u. s. w. — Bei den verschiedensten Gelegenheiten ist schon mehrfach auf diese Uebelstände aufmerksam gemacht worden...

In unserer „wirthschafts- reformbedürftigen“ Zeit kommen ökonomische Uebelthore und belästigen — oder wollen den Arbeiterstand mit einem neuen Gesetz — beglücken...

Über Angesichts solcher Zustände will man sich aber zurechtfinden? Wundern! Wenn widerstandsfähige Naturen solch widerwärtigen Berufsmitteln nicht unmittelbar erliegen...

Über diese eine furchtbare Thatsache, die man übrigens auch in den armen Arbeiterstrichen Schlesiens vielfach verbreitet findet...

Man werfe einen Blick in die Arbeiterwohnungen der Hausindustrie, z. B. der Zigarrenfabrikation, wo die Luft nicht nur des Schlafzimmers verpestet wird...

Denken wir dabei auch an unsere Kleinmeister in der Provinz, die häufig neben ihrem dürftigen Geschäft auch Kleinhandel mit allem möglichen und unmöglichen anderen Waaren treiben...

Man werfe einen Blick in die Arbeiterwohnungen der Hausindustrie, z. B. der Zigarrenfabrikation, wo die Luft nicht nur des Schlafzimmers verpestet wird...

Denken wir dabei auch an unsere Kleinmeister in der Provinz, die häufig neben ihrem dürftigen Geschäft auch Kleinhandel mit allem möglichen und unmöglichen anderen Waaren treiben...

danke los schimpfen auf das verkommene Fabrikgefündel, ist viel einfacher, da braucht man gar nicht zu — denken. — Soll, muß man noch darauf hinweisen: wem Sittlosigkeit in ershörender Weise Plage greift...

Zahllos sind die Ursachen der großen Kindersterblichkeit, und wie schon hervorgehoben, leider unter den unehelichen Geborenen...

Unsere heutigen modernen Moral- und Sittenspredigern aus der Bourgeoisgesellschaft wird es nie — niemals — niemals gelingen...

Die amtlichen Mittheilungen aus den Jahresberichten der deutschen Fabrikinspektoren geben uns unerhöpliche Quellen, aus denen wir unsere Erkenntniß über die überaus traurigen Verhältnisse zu schöpfen vermögen...

Hier folge ein kurzer Auszug aus einem Inspektionsbericht für den Regierungsbezirk Arnberg, hauptsächlich Petroleumlampen-Bestandtheile, also Metallindustrie betreffend...

Es ergab sich, daß in der Stadt Lüdenscheid 405 Familien in den Privatwohnungen für die Fabriken beschäftigt waren; dieselben arbeiteten mit 343 Maschinen...

1. Mit regelmäßig dauernder Hausarbeit ist eine erhebliche Anzahl von Weibern beschäftigt, die durch die notwendige Beaufsichtigung ihrer Kinder verhindert sind...

2. Die Mehrzahl der Familien ist nur zeitweise bei stillem Gange der Industrie beschäftigt und oft wochenlang ohne jede Arbeit...

3. Sehr viele Familien, deren Kinder ohnehin dauernd in den Fabriken beschäftigt werden, lassen dieselben nach Schluß der Fabriken noch in den Gärten arbeiten, vorausgesetzt, daß Arbeit genug vorhanden ist...

eine namhafte Ausbeutung der Hausarbeit durch Erzhörung der Kinderarbeit in Fabriken nicht zu befürchten sein. — (Und in der Hausindustrie fallen doch die meisten Kinder dem Moloche „Kapital“ zum Opfer!) Ich mußte mich bei den Besuchen in den Familienwohnungen leider überzeugen, daß von unnatürlichen Eltern die Kräfte fünfjähriger Kinder in Anspruch genommen werden...

Und das nennt man einen „unparteiischen“ Bericht! Ob! Diefe verurtheilenden Arbeiter! diese Abentheurer, die nur Kinder zeugen — Kindern das Leben geben, damit sie in Leppigkeit von der Lebenskraft fünfjähriger Kinder sich mähen können! — Nein, da denkt der Arbeiter doch etwas menschlicher und logischer als so ein „gelehrter“ Herr! Und die armen Fabrikanten! wie unglücklich sie sind!

In einem Orte des Regierungsbezirks Minden fand ich bei der Polizeibehörde folgende Anzeige eines Fabrikanten über die Arbeitszeit und die Pausen schulpflichtiger Kinder...

Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß die Absicht des Gesetzes dahin geht, daß Kind täglich nicht über neun Stunden zu beschäftigen...

In dem Inspektionsbezirk Chemnitz kommen auf Spinnereien, Zwirnerien, Woll- u. Fabrike, 80 an der Zahl, 445 Kinder von 12-14 und 584 Kinder von 14-16 Jahren; kommt also auf einen Betrieb bis 12 jugendliche Arbeiter!

1. Mit regelmäßig dauernder Hausarbeit ist eine erhebliche Anzahl von Weibern beschäftigt, die durch die notwendige Beaufsichtigung ihrer Kinder verhindert sind...

Diefe Berichte der Fabrikinspektoren genügen wohl vorläufig, um unsere sozialen Zustände und die Ursache der Kindersterblichkeit, die unter der Arbeiterbevölkerung stetig zunimmt, zu kennzeichnen. — Gewiß ist die sogenannte Sittensverwilderung unter der Arbeiterbevölkerung eine





